



Stadtbetrieb Iserlohn | Hemer

## Einladung zur 18. Verwaltungsratssitzung 14. April 2016 – 17:00 Uhr

Konferenzraum des Gewerbe- und Gründerzentrums, Corunnastraße 1, 58636 Iserlohn

### Tagesordnung

#### A. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Prüfung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Verpflichtung der neuen Mitglieder des Verwaltungsrates Vorlage 04\_16\_37 VWR\_18
4. Bestellung der Schriftführung Vorlage 04\_16\_38 VWR\_18
5. Bericht des Vorstands
6. Bericht der technischen Betriebsleitung
7. Wirtschaftsplan 2016 Vorlage 04\_16\_39 VWR\_18
8. Vorläufiges Jahresergebnis 2015 Vorlage 04\_16\_40 VWR\_18
9. Bericht Controlling Vorlage 04\_16\_41 VWR\_18
10. Mitteilungen
11. Anfragen

#### B. Nichtöffentliche Sitzung

12. Prüfung der Niederschrift der letzten Sitzung
13. Bericht des Vorstands Vorlage 04\_16\_42 VWR\_18
14. Erteilung Prokura Vorlage 04\_16\_43 VWR\_18
15. Mitteilungen
16. Anfragen

Iserlohn, den 04.04.2016

Dr. Peter-Paul Ahrens  
Vorsitzender des Verwaltungsrates

## Vorlage zur Kenntnis



### Verpflichtung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Status: öffentlich

Nr.: 04\_16\_37 VWR\_18

Datum: 11.03.2016

Kennntnis Vorstand:	Ja	Mitzeichnung:	E. Köhl
---------------------	----	---------------	---------

Projektumsetzung		Ausführung / Details:	Anlage <input type="checkbox"/>	Vortrag <input checked="" type="checkbox"/>
------------------	--	-----------------------	---------------------------------	---

Gesamtkosten:	keine	Kostendeckung durch Wirtschaftsplan:	
davon Investition	€		
davon Personalaufwand	€		
davon Sachaufwand	€		

### Projekinhalt

Die neuen Verwaltungsratsmitglieder

Herr Bürgermeister Michael Heilmann  
Frau Heike Cordes (BV CDU Iserlohn)  
Herr Sikko Jacobsen (GAH Hemer)  
Herr Volker Schade (AfD Iserlohn)

werden in der Sitzung des Verwaltungsrates des Märkischen Stadtbetriebes AÖR durch den Verwaltungsratsvorsitzenden Herrn Dr. Ahrens in das Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben verpflichtet.

**Vorlage zur Beratung****Bestellung zur Schriftführung**

Status: öffentlich

Nr.: 04\_16\_38 VWR\_18

Datum: 11.03.2016

Kennntnis Vorstand:	Ja	Mitzeichnung:	E. Köhl
---------------------	----	---------------	---------

Beschlussumsetzung:	ab sofort	Ausführung / Details:	Anlage <input type="checkbox"/>	Vortrag <input checked="" type="checkbox"/>
---------------------	-----------	-----------------------	---------------------------------	---

Gesamtkosten:	keine	Kostendeckung durch Wirtschaftsplan:	
davon Investition	€		
davon Personalaufwand	€		
davon Sachaufwand	€		

**Beschlussvorschlag:**

Frau Evelin Köhl wird zur Schriftführerin ernannt. Herr Marc Pollok wird zum Vertreter ernannt.

**Sachverhaltsdarstellung:**

Frau Evelin Köhl übernimmt die Schriftführung, nachdem Frau Rothenberg ausgeschieden ist. Herr Marc Pollok führt die Tätigkeit als Vertretung fort.

**Abstimmung:**

Ja: Stimmen  
Nein: Stimmen  
Enthaltungen: Stimmen

**Vorlage zur Beratung****Thema:      Wirtschaftsplan 2016**

Status:      öffentlich

**Nr.:          04\_16\_39 VWR\_18**

Datum:       30.03.2016

Kennntnis Vorstand:	x	Boehnert	Mitzeichnung:	Claudia Schulte-Berg Sabine Fischer-Luig
---------------------	---	----------	---------------	---

Projektumsetzung		Ausführung / Details:	Anlage <input checked="" type="checkbox"/>	Vortrag <input checked="" type="checkbox"/>
------------------	--	-----------------------	--	---

Gesamtkosten:	€	Kostendeckung durch Wirtschaftsplan:	Ja / Nein
davon Investition	€		
davon Personalaufwand	€		
davon Sachaufwand	€		

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsrat stellt den Wirtschaftsplan 2016 sowie die Stellenübersicht und den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Märkischen Stadtbetriebes Iserloh | Hemer, unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Räte beider Trägerkommunen, fest.

**Sachverhaltsdarstellung:**

Gemäß § 16 Kommunalunternehmensverordnung (KUV) hat der Märkische Stadtbetrieb Iserlohn | Hemer (SIH) einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan, aufzustellen. Dem Wirtschaftsplan sind ein Stellenplan und eine Stellenübersicht entsprechend § 8 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beizufügen. § 19 KUV sieht die Aufstellung einer mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vor.

- Anlage 1 a Erfolgsplan 2016
- Anlage 1 b Erfolgsplan (auf Kontenbasis) 2016
- Anlage 2 Vermögensplan 2016
- Anlage 3 Einzelinvestitionsplan 2016
- Anlage 4 Finanzplan 2015 - 2020
- Anlage 5 Ergebnisplan 2014 - 2020
- Anlage 6 Stellenplan/-übersicht 2016

Die Aufwendungen und Erträge 2016 belaufen sich jeweils auf 16.672.000 € und ergeben somit ein ausgeglichenes Planergebnis für das Geschäftsjahr 2016.

## **Erfolgsplan**

### **Zu 1. Umsatzerlöse:**

Im Wirtschaftsjahr 2016 ist mit Umsatzerlösen in Höhe von insgesamt 16.194.000 € zu rechnen. Diese resultieren aus Leistungen im Rahmen von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten für die städtischen Grünanlagen, das Friedhofswesen, den Forst in Iserlohn, die Verkehrs- und baulichen Anlagen (einschl. der Straßenbeleuchtung in Hemer), die Stadtreinigung, den Winterdienst sowie die Kanal- und Gewässerunterhaltung. In geringem Umfang werden Serviceleistungen für Handwerks- und Mobilitätsservice erbracht.

Ebenso wie in der Vorjahresplanung enthalten die Umsatzerlöse mit der Stadt Iserlohn einen Betrag für großflächige Straßensanierungsmaßnahmen in Höhe von 750 T€. Hier handelt es sich um Fremdleistungen, die im Rahmen von Ingenieurleistungen durch den SIH betreut werden und als sogenannte durchlaufender Posten betrachtet werden können.

Die Ansätze der Umsatzerlöse entsprechen den Vorgaben der Trägerkommunen. Im Vergleich zum Planjahr 2015 ist in 2016 mit einer Umsatzerlössteigerung von rd. 147 T€ zu rechnen. Hierin enthalten sind jedoch Maßnahmen außerhalb der originären Unterhaltungsaufgaben in Höhe von 55 T€. Hier handelt es sich um Investivmaßnahmen für die Stadt Hemer.

### **Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge:**

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen zum überwiegenden Teil Berater- und Verwaltungsleistungen des SIH an die Städte in Höhe von 257 T€. Hierin enthalten sind Personalaufwendungen für die Rufbereitschaften Winterdienst und Kanal in Höhe von 150 T€ sowie Leistungen des SIH-Personals, welches z. T. originäre Aufgaben der Stadt Iserlohn wahrnimmt. Diese Leistungen in Höhe von 107 T€ sind aus Sicht des SIH Personalaufwand der Stadt Iserlohn, der gesondert abgerechnet wird.

Weiterhin sind Personalkostenerstattungen im Rahmen der Beschäftigungsförderung in Höhe von 121 T€ in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Darüber hinaus werden hier Erträge aus dem Verkauf von Anlagemögen sowie Mieteinnahmen und Pächterträge des Forstes zugeordnet.

### **Zu 5. Materialaufwand:**

Der Materialaufwand beinhaltet die Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen. Hierin enthalten sind auch Leistungen für Fremdunternehmen. Ansätze die im Zusammenhang mit dem Winterdienst stehen, wurden unter der Prämisse eines „milden“ Winters gebildet.

Die Erhöhung des Materialaufwandes resultiert aus dem Mehrbedarf an bezogenen Leistungen. Besonders hervorzuheben sind Verkehrssicherungsmaßnahmen auf den städtischen Grünanlagen und den Friedhöfen. Außerdem sind die Maßnahmen für die Aufforstung der „Forstflächen Kyrill“ fortzusetzen. Darüber hinaus sind in großem Umfang die städtischen Kanäle zu spülen.

Ebenfalls in dieser Rubrik enthalten sind Aufwendungen für das Zeitarbeitspersonal. Hierfür werden im kommenden Jahr 40 T€ eingeplant.

Großflächige Straßensanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet Iserlohn werden auch in 2016 wieder über den SIH abgerechnet.

#### Zu 6. Personalaufwand:

Der Personalaufwand beinhaltet eine tarifliche Steigerung ab dem 01.03.2016 in Höhe von 2,0 %. Es wurde darauf verzichtet, die aus dem Orgakonzept "SIH 2016 " als nötig erachteten Stellenerhöhungen (Stellenmehrung in 2016 : 5,0 Stellen ) einzurechnen. Zusätzlich wurden rd. 3 Stellen im gewerblichen Bereich planmäßig gestrichen.

#### Zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhen sich aufgrund des vorgesehenen Investitionsvolumen in Höhe von rd. 1,72 Mio. € auf 900 T€.

#### Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Insgesamt liegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen rd. 55 T€ unter dem Vorjahresansatz.

Der Bereich Fuhrpark und Geräte beinhaltet im Vergleich zum Vorjahresansatz einen um rd. 87 T€ verminderten Bedarf. Hier spiegeln sich die gemäß Investitionsplan vorgesehenen Neuanschaffungen wieder, die einen verminderten Reparaturaufwand zur Folge haben werden.

Aufwendungen für Grund und Boden beinhalten neben den üblichen Gebäudenebenkosten, einschl. Instandhaltungsaufwendungen, auch die Nebenkosten des Betriebsgebäudes in Hemer.

Der allgemeine Verwaltungsaufwand enthält neben den üblichen Aufwendungen auch das an die Städte abzuführende Beteiligungsentgelt in Höhe von 115T€.

#### Zu 9. - 13. Weitere Erträge und Aufwendungen:

Zinsen, ähnliche Erträge oder Aufwendungen fließen entsprechend der aktuellsten Prognose in die Planung 2016 ein. Dabei sind die Zinsen für die Kreditaufnahme auf der Basis des Investitionsplanes mit berücksichtigt.

#### **Vermögensplan:**

Die vorgesehenen Investitionen des Vermögensplans in Höhe von 1,72 Mio. € sollen aus dem Abschreibungsvolumen in Höhe von 900 T€ und einen Investitionskredit in Höhe von 1,31 Mio. € finanziert werden. Die einzelnen Investitionsvorhaben sind detailliert in der Anlage Einzelinvestitionen aufgeführt.

#### **Finanzplan:**

Der Finanzplan sieht die Finanzierung der Investitionen in Höhe von 1,72 Mio. € und die Tilgung von Krediten in Höhe von 490 T€ durch das vorhandene Abschreibungsvolumen in Höhe von 900 T€ und durch eine Kreditfinanzierung in Höhe von 1,31 Mio. € vor.

**Ergebnisplan:**

Der Ergebnisplan sieht für das Geschäftsjahr 2016, analog zum Erfolgsplan 2016, ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Für die Jahre 2017 bis 2020 weist der Ergebnisplan unter Berücksichtigung des Finanzplanes ebenfalls ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Die Aufwandspositionen der Jahre 2017 bis 2020 beinhalten eine jährliche Preissteigerungsrate von 1%. Der Zinsaufwand wurde aufgrund der vorhandenen Zins- und Tilgungspläne und der zukünftigen Kreditaufnahme im Rahmen der geplanten Investitionsvorhaben lt. Technikkonzept veranschlagt.

**Der Verwaltungsrat:**

Ja:	Stimmen
Nein:	Stimmen
Enthaltung:	Stimmen

## Erfolgsplan 2016 Märkischer Stadtbetrieb Iserlohn/Hemer (SIH)

GuV-Posten	Ergebnis 2014	Planung 2015 (Stand 14-11-27)	Planung 2016 (Stand 16-03-17) Version 13 (analog VI Mini)	Abweichung Planung 2016 - Planung 2015
	(Spalte 2)	(Spalte 3)	(Spalte 4)	Sp. 4-3
1. Umsatzerlöse	15.440.718	16.046.900	16.194.000	147.100
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	499.026	422.000	478.000	56.000
<b>A. Betriebliche Erträge</b>	<b>15.939.744</b>	<b>16.468.900</b>	<b>16.672.000</b>	<b>203.100</b>
5. Materialaufwand	1.769.012	2.659.500	2.775.000	115.500
6. Personalaufwand	10.729.278	10.588.650	10.738.950	150.300
7. Abschreibungen	836.708	888.000	900.000	12.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.149.286	2.107.500	2.052.850	-54.650
<b>B. Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>15.484.284</b>	<b>16.243.650</b>	<b>16.466.800</b>	<b>223.150</b>
9. Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0
10. Zinsen u. ä. Aufwendungen	164.134	185.000	165.000	-20.000
11. Außerordentliches	0	0	0	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	8.197	0	0	0
13. Sonstige Steuern	34.985	40.250	40.200	-50
<b>C. Weitere Erträge und Aufwendungen</b>	<b>207.315</b>	<b>225.250</b>	<b>205.200</b>	<b>-20.050</b>
<b>Vorläufiger Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>248.145</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erfolgsplan 2016					
Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Ergebnis 2014	Planung 2015 (Stand 14-11-27)	Planung 2016 (Stand 16-03-17) Version 13 (analog VI Mini)	Abweichung Planung 2016 - Planung 2015
		(Spalte 2)	(Spalte 3)	(Spalte 4)	Sp. 4-3
40310	UE mit externen Dritten mit 19%	603.170 €	577.900 €	170.710 €	
40320	UE mit BGAs mit 19%			457.400 €	
	davon BgA Iserlohn			277400	
	davon BgA Hemer			180000	
40330	UE mit ext. Dritten mit 0%	25.447 €			
41100	UE mit der Stadt Iserlohn	9.887.794 €	11.032.000 €	10.866.890 €	
41200	UE mit städt. Betrieben Iserlohn	1.181.966 €	1.237.000 €	1.299.000 €	
42100	UE mit der Stadt Hemer	3.248.329 €	2.950.000 €	3.150.000 €	
42200	UE mit städt. Betrieben Hemer	494.012 €	250.000 €	250.000 €	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>15.440.718</b>	<b>16.046.900</b>	<b>16.194.000</b>	<b>147.100</b>
45100	Bestandsveränderungen	0			0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>			<b>0</b>
46100	Andere aktivierte Eigenleistungen	0			0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>			<b>0</b>
47150	Mieten- u. Pächterträge	46.213	42.000	32.000	-10.000
47230	Erträge Verkauf AV	39.822	50.000	40.000	-10.000
47250	Pächterträge Forst	18.822	18.000	18.000	0
47300	Erträge aus abgeschrieben. Forderungen		0	0	0
47350	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0	0	0
47400	Versicherungsentschädigungen	46.593	0	0	0
47450	Berater- u. Verwaltungslsg. des SIH a.d. Städte	168.014	244.000	257.000	13.000
47500	Personalkostenerstattung	76.224	68.000	121.000	53.000
47550	Erträge aus Überzahlung MA	2.956	0	0	0
47600	Erträge aus Erstattung priv. Telefongebühren	357	0	0	0
47650/47660	Sonstige Erträge	99.768	0	10.000	10.000
47700	Periodenfremde Erträge	257	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>499.026</b>	<b>422.000</b>	<b>478.000</b>	<b>56.000</b>
		<b>15.939.744</b>	<b>16.468.900</b>	<b>16.672.000</b>	<b>203.100</b>
51100	Verbrauchsmaterial städt. Grün	175.421	150.000	150.000	0
51120	Verbrauchsmaterial Baumpflege u.-kontrolle	1.491	2.000	5.000	3.000
51150	Verbrauchsmaterial städt. Friedhöfe	35.892	40.000	50.000	10.000
51200	Verbrauchsmaterial Forst	4.179	7.000	7.000	0
51250	Verbrauchsmaterial Straßenbeleuchtung	30.671	24.000	30.000	6.000
51300	Verbrauchsmaterial Verkehrs- u. baul. Anlagen	232.156	240.000	220.000	-20.000
51360	Verbrauchsmaterial Reinigung	4.325	7.500	6.000	-1.500
51370	Verbrauchsmaterial Winterdienst	56.230	80.000	80.000	0
51400	Verbrauchsmaterial Gewässer/Entwässerung	51.557	50.000	50.000	0
51450	Verbrauchsmaterial f. Beratung u. Service, sonstige	2.312	4.000	2.000	-2.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>594.234</b>	<b>604.500</b>	<b>600.000</b>	<b>-4.500</b>
59100	Bezogene Lstg. städt. Grün	94.947	85.000	85.000	0
59120	Bezogene Leistungen Baumpflege	2.767	5.000	55.000	50.000
59150	Bezogene Lstg. städt. Friedhöfe	204.941	195.000	210.000	15.000
59200	Bezogene Lstg. Forst	42.000	80.000	150.000	70.000
59250	Bezogene Lstg. Straßenbeleuchtg	10.947	15.000	10.000	-5.000
59310	Bez. Lstg. Straßenunterhaltung	121.617	120.000	125.000	5.000
59320	Bez. Lstg. Kleinreparaturen/ Bauwerksprüfungen	67.040	100.000	80.000	-20.000
59330	Bez. Lstg. für großflächige Straßensanierungen IS	0	750.000	750.000	0
59350	Bezogene Lstg. Reinigungs-/Winterdienst	0	0	0	0
59360	Bez. Lstg. Reinigung	262.824	260.000	200.000	-60.000
59370	Bez. Lstg. Winterdienst	150.587	300.000	300.000	0
59400	Bezogene Lstg. Gewässer/Entwässerung	107.580	90.000	150.000	60.000
59450	Bezogene Lstg. für Beratung u. Service, sonstige	4.899	22.000	20.000	-2.000
59700	Aufwendungen für Zeitarbeitspersonal	104.630	33.000	40.000	7.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.174.778</b>	<b>2.055.000</b>	<b>2.175.000</b>	<b>120.000</b>

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Ergebnis 2014	Planung 2015 (Stand 14-11-27)	Planung 2016 (Stand 16-03-17) Version 13 (analog VI Mini)	Abweichung Planung 2016 - Planung 2015
60100	Arbeitsentgelte	7.523.911,79	7.337.236,00	7.402.094	64.858
60200	ZZ u. RB-Pauschalen gem. § 8 TVöD	144.453,65	178.560,00	203.334	24.774
60300	Erschweriszuschläge gem. § 19 TVöD	107.341,47	96.000,00	92.565	-3.435
60400	Vorarbeiterzulagen	64.393,41	64.000,00	65.894	1.894
60500	Sonstige Zulagen	16.562,64	12.000,00	12.000	0
60600	Sonderzahlung Weihnachtsgeld	554.692,06	508.316,00	516.317	8.001
60700	Altersteilzeit	0,00	0,00	0	0
60800	Ag-Anteil vermögenswirks. Leistungen	10.958,87	9.467,00	9.900	433
60900	Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-58.850,30			0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>8.363.463,59</b>	<b>8.205.579,00</b>	<b>8.302.103,73</b>	<b>96.525</b>
61100	AG-Anteil zur Sozialversicherung	1.671.791,74	1.661.666,00	1.711.818,05	50.152
61200	AG-Anteil zur Altersversorgung (ZVK)	638.169,40	642.405,00	646.027,92	3.623
61300	Pauschale Steuern	0,00	0,00	0,00	0
61400	Berufsgenossenschaftsbeiträge	76.319	78.000	78.000	0
61700	Sonstiger Personalaufwand	144	1.000	1.000	0
61800	Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-20.609			
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.365.815</b>	<b>2.383.071</b>	<b>2.436.846</b>	<b>53.775</b>
	<b>Personalaufwand gesamt</b>	<b>10.729.278</b>	<b>10.588.650</b>	<b>10.738.950</b>	<b>150.300</b>
62100	Bil. Afa auf Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0
62200	Bil. Afa auf Anlagevermögen	804.804	888.000	870.000	-18.000
62300	Bil. Afa auf GWG	31.904	0	30.000	30.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>836.708</b>	<b>888.000</b>	<b>900.000</b>	<b>12.000</b>
63100	Treibstoffverbrauch	421.933	430.000	370.000	-60.000
63150	Schmierstoffe	11.295	15.000	13.500	-1.500
63200	Fremdrepaturen PKW	40.416	50.000	35.000	-15.000
63250	Fremdrepaturen LKW	117.785	100.000	90.000	-10.000
63300	Fremdrepaturen Traktoren	15.698	25.000	20.000	-5.000
63350	Fremdrepaturen Maschinen	34.955	25.000	35.000	10.000
63400	Kfz-Zubehör und Rep.mat.	156.415	170.000	170.000	0
63450	Gerätezubehör und Rep.mat.	98.034	100.000	75.000	-25.000
63500	Reifen, Felgen, Zubehör	44.016	30.000	20.000	-10.000
63550	Werkzeug Kfz-Werkstatt	4.594	3.500	3.500	0
63600	Gebühren	14.200	15.000	15.000	0
63650	Kfz-Versicherungen	132.066	130.000	130.000	0
63750	Leasingraten	59.331	50.000	50.000	0
63850	Baumaschinenmieten	42.206	25.000	45.000	20.000
63900	Sonstige Kfz-Kosten	33.657	20.000	30.000	10.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.226.602</b>	<b>1.188.500</b>	<b>1.102.000</b>	<b>-86.500</b>
64100	Gebäudemiete	12.446	7.400	1.000	-6.400
64150	Reinigung Bürogebäude Sanitär	15.953	3.000	5.000	2.000
64250	Konzessionsabgaben, Wegebenebenutzungsentgelte	0	0	0	0
64300	Strom	35.841	35.000	35.000	0
64350	Gas/Nahwärme	71.615	90.000	80.000	-10.000
64400	Wasser	7.202	6.000	7.300	1.300
64500	Instandhaltung betrieblicher Räume	11.610	8.000	10.000	2.000
64550	Grundbesitzabgaben	26.360	30.000	30.000	0
64600	sonst. Gebäude u. Grundstücksaufwendungen	3.405	5.000	25.000	20.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>184.432</b>	<b>184.400</b>	<b>193.300</b>	<b>8.900</b>
65100	Rep.u.Instandhaltung von Bauten	22.101	40.000	50.000	10.000
65150	Rep.u.Instandhaltung von techn. Anlagen u. Maschinen	8.887	15.000	12.000	-3.000
65200	Rep.u.Instandhaltung von Betriebs- u. Geschäftsausst.	5.136	16.000	5.000	-11.000
65250	Rep.u.Instandhaltung von and. Anlagen	0	0	0	0
65300	Sonstige Reparaturen u. Instandhaltung	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>36.123</b>	<b>71.000</b>	<b>67.000</b>	<b>-4.000</b>
66100	Verw.ko.umlage Revisionsamt	25.000	25.500	25.500	0
66150	Verw.ko.umlage Rechtsamt	25.350	26.000	26.000	0
66200	Verw.ko.umlage EDV-Beratung	40.000	41.500	40.000	-1.500
66250	Verw.ko.umlage Personalwirtschaft	48.200	50.000	50.000	0
66300	Verw.ko.umlage Personalmanagement	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>138.550</b>	<b>143.000</b>	<b>141.500</b>	<b>-1.500</b>

Kto.-Nr.	Konto-Bezeichnung	Ergebnis 2014	Planung 2015 (Stand 14-11-27)	Planung 2016 (Stand 16-03-17) Version 13 (analog VI Mini)	Abweichung Planung 2016 - Planung 2015
67100	Versicherungsbeiträge	26.297	30.000	28.000	-2.000
67150	Gebühren, Beiträge	23.306	19.000	24.000	5.000
67200	Gebühren Kreditinstitute	828	1.000	1.000	0
67250	Sonstige Abgaben	107	1.500	150	-1.350
67300	Rechts-/Beratungskosten	43.683	25.000	40.000	15.000
67350	Abschluss-u. Prüfungskosten	2.755	20.000	17.000	-3.000
67400	Zuführung Rückstellung Prüfungskosten	14.000	0	0	0
67450	Zeitschriften, Bücher	4.881	4.000	5.000	1.000
67500	Büromaterial	7.844	8.000	8.000	0
67530	Sitzungsgelder	2.400	3.100	2.400	-700
67550	allg. Verw.kosten	18.455	5.000	5.000	0
67570	Beteiligungsentgelt an die Städte	118.903	110.000	115.000	5.000
67600	Bewirtung	9.848	6.000	10.000	4.000
67650	EDV-Kosten	120.232	120.000	92.000	-28.000
67700	Telefon, Telefax	44.205	40.000	30.000	-10.000
67750	Porto	2.568	2.000	2.500	500
67800	Fortbildungskosten	27.406	20.000	30.000	10.000
67850	Reisekosten/Kilometergeld-	8.279	7.000	8.000	1.000
67900	Arbeitsmedizinische Untersuchung./Sicherheitsing.	15.118	25.000	16.000	-9.000
67950	Dienst-und Schutzkleidung	45.554	50.000	90.000	40.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>536.669</b>	<b>496.600</b>	<b>524.050</b>	<b>27.450</b>
68100	Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen Iserlohn	2.176	0	0	0
68150	Verlust aus Abgang von Anlagevermögen Iserlohn	0	0	0	0
68200	Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen Hemer	0	0	0	0
68250	Verlust aus Abgang von Anlagevermögen Hemer	0	0	0	0
68500	Uneinbringliche Forderungen	0	0	0	0
68600	Sonstiger Betriebsaufwand	10.606	10.000	10.000	0
68700	Periodenfremder Aufwand	0	0	0	0
68750	Public Relation	14.091	14.000	15.000	1.000
68800	Bagatelldifferenzen Anlagenbuchhaltung	36	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>26.909</b>	<b>24.000</b>	<b>25.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>15.484.284</b>	<b>16.243.650</b>	<b>16.466.800</b>	<b>223.150</b>
71100	Zinserträge Banken	0	0	0	0
71200	Zinserträge sonstige	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
73100	Zinsaufw. für Inanspruchnahme Cash-Pooling	0	0	0	0
73200	Zinsaufw. für Städt. Darlehen Hemer	3.700	0	0	0
73300	Zinsaufwendungen Banken	155.111	165.000	160.000	-5.000
73400	sonst. Zinsen	0	0	0	0
73500	Abzinsung ATZ	5.322	20.000	5.000	-15.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>164.134</b>	<b>185.000</b>	<b>165.000</b>	<b>-20.000</b>
74100	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
74200	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
76100	Körperschaftsteuer	3.793	0	0	0
76150	Solidaritätszuschlag	119	0	0	0
76200	Gewerbesteuer	4.284	0	0	0
76250	Kapitalertragsteuer	0	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>8.197</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
77100	Jagdsteuer	0	0	0	0
77200	Grundsteuer	216	250	200	-50
77300	KfZ-Steuer	34.769	40.000	40.000	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>34.985</b>	<b>40.250</b>	<b>40.200</b>	<b>-50</b>
		<b>207.315</b>	<b>225.250</b>	<b>205.200</b>	<b>-20.050</b>
					0
		<b>248.145</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Vermögensplan 2016 Märkischer Stadtbetrieb Iserlohn/Hemer SIH**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Einnahmen - Seite</b>	<b>Ansatz 2016 €</b>	<b>Ansatz 2015 €</b>
1.	Jahresüberschuss	0	0
2.	Abschreibungen	900.000	888.000
3.	Auflösung von Rücklagen	0	0
4.	Aufnahme von Investitionsdarlehen	1.310.000	1.600.000
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.210.000</b>	<b>2.488.000</b>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Ausgaben - Seite</b>	<b>Ansatz 2016 €</b>	<b>Ansatz 2015 €</b>
1.	Jahresfehlbetrag	0	0
2.	Investitionen	1.720.000	2.128.000
3.	Tilgung von Krediten	490.000	360.000
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.210.000</b>	<b>2.488.000</b>

**Einzelinvestitionsplan 2016 Märkischer Stadtbetrieb  
Iserlohn|Hemer (SIH)**


lfd.Nr.	Investitionsmaßnahmen 2016	Planung 2016 Betrag (€)	Ersatzbeschaffung/ Neuanschaffung/ Standardbudget	Anschaffungs- datum/ bilanzielle Nutzungsdauer (Jahre) des Altfahrzeugs	Kurzbegründung
	<b><u>Gemeinsamer Bereich inkl. Werkstatt und Städtefuhrpark</u></b>				
1	Umbaumaßnahmen/Ertüchtigung Werkstatt	250.000,00			Hebebühne Grubeninstandsetzung/-sanierung (Betonwände sind ausgebrochen, Grubenheber über Schienen nicht mehr fest verbunden, Beleuchtung, Entwässerung)
2	Geschäftsausstattung sonstige Software	15.000,00	5.000 € über Standardbudget		geplantes Update auf Aida 12.0 (Zeiterfassung)
3	Geschäftsausstattung Hardware	10.000,00	Standardbudget**		
4	Büroausstattung	8.000,00	Standardbudget		zuletzt Budget 4.000 €, nicht ausreichend diverse abschließbare Schränke benötigt
5	Kleingeräte Werkstatt	5.000,00	Standardbudget		
6	Stadt Iserlohn Ausländerbehörde PKW (Kastenwagen 9 Sitzer)	25.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	09.02.1998 /10	im Technikkonzept ursprünglich 2017/2018 vorgesehen und mit Ersatzinvestition aus 2016 getauscht
7	Stadt Iserlohn 32/3 Straßenverkehr PKW (Kombi Kastenwagen)	20.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	29.11.2004 /10	ursprünglich 2017/2018 vorgesehen
8	Stadt Hemer Jugendamt PKW (Kastenwagen 9 Sitzer)	25.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	05.03.2007 / 6	
	<b>Summe Gemeinsamer Bereich</b>	<b>358.000,00</b>			

Anlage 3 zur Vorlage 04\_16\_39 VWR\_18 Investitionsplan 2016.xls

lfd.Nr.	Investitionsmaßnahmen 2016	Planung 2016 Betrag (€)	Ersatzbeschaffung/ Neuanschaffung/ Standardbudget	Anschaffungsdatum/ bilanzielle Nutzungsdauer (Jahre) des Altfahrzeugs	Kurzbegründung
	<b>Winterdienst</b>				
9	Feuchtsalzstreuer für Schwer LKW	40.000,00	Ersatzbeschaffung		
10	Feuchtsalzstreuer für Schwer LKW	40.000,00	Ersatzbeschaffung		
11	Schneeräumschild für Schwer-LKW	15.000,00	Ersatzbeschaffung		
12	Schneeräumschild für Schwer-LKW	15.000,00	Ersatzbeschaffung		
13	Feuchtsalzstreuer für Schlepper/Geräteträger	25.000,00	Ersatzbeschaffung		
14	Schneeräumschild für Schlepper/Geräteträger	5.000,00	Ersatzbeschaffung		
	<b>Summe Winterdienst</b>	<b>140.000,00</b>			
	<b>Grünpflege, Forst und Baumpflege</b>				
15	Geräteträger schwer	170.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept siehe Vorlage	27.12.1977 / 30	Afa-Aufwand ca. 14.000 € pro Jahr Reparaturaufwand 2012 - 2015: 31.922,68 € davon 11.614,38 € Fremdreparatur und Ersatzteile
16	Großflächenmäher	120.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept siehe Vorlage	18.01.2002 / 11	im Technikkonzept ursprünglich 2015 vorgesehen, bereits verkauft und im letzten Jahr mit Mietgerät überbrückt
17	Großrasenmäher mit Kabine und Hochentleerung für Sportflächen	50.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	22.06.1999 / 6	
18	Rasentraktor Aufsitzmäher	30.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	04.09.2002 / 12	im Technikkonzept ursprünglich 2019/2020 vorgesehen und mit Ersatzinvestition aus 2016 getauscht

Anlage 3 zur Vorlage 04\_16\_39 VWR\_18 Investitionsplan 2016.xls

lfd.Nr.	Investitionsmaßnahmen 2016	Planung 2016 Betrag (€)	Ersatzbeschaffung/ Neuanschaffung/ Standardbudget	Anschaffungsdatum/ bilanzielle Nutzungsdauer (Jahre) des Altfahrzeugs	Kurzbegründung
19	Rasentraktor Aufsitzmäher	30.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	30.07.2004 / 12	bilanzieller Restwert 986 € im Technikkonzept ursprünglich 2019/2020 vorgesehen und mit Ersatzinvestition aus 2016 getauscht
20	Leicht LKW Transporter mit geschlossenem Hochdach	28.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	14.06.2000 / 10	im Technikkonzept ursprünglich 2015 vorgesehen, jedoch aufgrund Dringlichkeit wurde anderes Fahrzeug vorgezogen
21	Klein-Schmalspurschlepper mit Winterdienstausrüstung	30.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	30.09.1998 / 12	
22	Einachsschlepper mit Kreiselegge	20.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	01.07.1990 / 13	
23	Anbaufräse für Einachsschlepper	6.000,00			
24	Diverse Kleingeräte für <b>Grünpflege</b> (Freischneider, Heckenscheren, Laubblasgeräte, Mäher, Motorsägen und sonstiges)	25.000,00	Standardbudget		
25	Diverse Kleingeräte für <b>Baumpflege</b> (Freischneider, Heckenscheren, Laubblasgeräte, Mäher, Motorsägen und sonstiges)	2.500,00	Standardbudget		
26	Diverse Kleingeräte für <b>Forst</b> (Freischneider, Heckenscheren, Laubblasgeräte, Mäher, Motorsägen und sonstiges)	2.500,00	Standardbudget		
	<b>Summe Grünpflege, Forst und Baumpflege</b>	<b>514.000,00</b>			
	<b>Friedhöfe</b>				
27	Rasentrakor mit Hochentleerung	45.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	27.08.2010 / 4	im Technikkonzept ursprünglich 2019/2020 vorgesehen und mit Ersatzinvestition aus 2016 getauscht
28	Rasentrakor mit Hochentleerung	45.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	01.07.1997 / 8	
29	Mini-Kipper	42.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	19.12.2000 / 12	
30	Mini-Kipper	42.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	01.01.1991 / 10	

Anlage 3 zur Vorlage 04\_16\_39 VWR\_18 Investitionsplan 2016.xls

lfd.Nr.	Investitionsmaßnahmen 2016	Planung 2016 Betrag (€)	Ersatzbeschaffung/ Neuanschaffung/ Standardbudget	Anschaffungsdatum/ bilanzielle Nutzungsdauer (Jahre) des Altfahrzeugs	Kurzbegründung
31	Vorlaufbesen für Radlader Weidemann, verstellbar mit Aufnahme	12.000,00			
32	Mähwerk (für vorhandenen Rasentraktor Kubota)	5.000,00			
33	Brenngeräte (Anbau für vorhandene Traktoren)	5.000,00	Neuanschaffung		aufgrund von Herbizidverbot
34	Brenngeräte (Anbau für vorhandene Traktoren)	5.000,00	Neuanschaffung		aufgrund von Herbizidverbot
35	Diverse Kleingeräte (Freischneider, Heckenscheren, Laubblasgeräte, Mäher, Motorsägen und sonstiges)	10.000,00	Standardbudget		
	<b>Summe Friedhöfe</b>	<b>211.000,00</b>			
	<b><u>Straßen und Verkehrsanlagen</u></b>				
36	Schwer LKW inkl. Hakenlift, Winterdienstausrüstung und Wechslecontainer	160.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept siehe Vorlage	26.05.1998 / 12	im Technikkonzept ursprünglich 2017/2018 vorgesehen und mit Ersatzinvestition aus 2016 getauscht Afa-Aufwand ca. 13.500 € pro Jahr Reparaturaufwand 2012 - 2015: 27.539,47 € davon 11.192,11 € Fremdreparatur und Ersatzteile)
37	Radlader	50.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	01.11.2007 / 5	im Technikkonzept ursprünglich 2019/2020 vorgesehen und mit Ersatzinvestition aus 2016 getauscht
38	Klein-LKW mit Winterdienstausrüstung	50.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	16.03.2006 / 12	bilanzieller Restwert 3.900 €
39	Minnibagger (bis 5 t)	40.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	15.05.1998 / 12	
40	Diverse Kleingeräte (Abbauhämmer, Leitkegel, Motorsägen und sonstiges)	10.000,00	Standardbudget		
	<b>Summe Straßen und Verkehrsanlagen</b>	<b>310.000,00</b>			

Anlage 3 zur Vorlage 04\_16\_39 VWR\_18 Investitionsplan 2016.xls

lfd.Nr.	Investitionsmaßnahmen 2016	Planung 2016 Betrag (€)	Ersatzbeschaffung/ Neuanschaffung/ Standardbudget	Anschaffungsdatum/ bilanzielle Nutzungsdauer (Jahre) des Altfahrzeugs	Kurzbegründung
	<b><u>Stadtreinigung</u></b>				
41	Leicht LKW Rechtslenker mit Müllpressaufbau	100.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept siehe Vorlage	24.03.2003 / 10	Afa-Aufwand ca. 10.000 € pro Jahr Reparaturaufwand 2012 - 2015: 30.305,02 € davon 20.293,77 € Fremdreparatur und Ersatzteile
42	Diverse Kleingeräte (Freischneider, Laubgebläse, Heckenscheren und sonstiges)	5.000,00	Standardbudget		
	<b>Summe Stadtreinigung</b>	<b>105.000,00</b>			
	<b><u>Entwässerung und Elektrik</u></b>				
43	Leicht LKW 4,5 t Kipper	40.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	18.12.1997 / 10	im Technikkonzept ursprünglich 2015 vorgesehen, jedoch aufgrund Dringlichkeit wurde anderes Fahrzeug vorgezogen
44	Leicht LKW Transporter mit geschlossenem Hochdach	35.000,00	Ersatzbeschaffung gemäß Konzept	31.01.2001 / 10	im Technikkonzept ursprünglich 2017/2018 vorgesehen und mit Ersatzinvestition aus 2016 getauscht
45	Diverse Kleingeräte (Freischneider, Heckenscheren, Sägen, Lampen, Gasmessgerät, Atemschutzgerät und sonstiges)	7.000,00	Standardbudget		
	<b>Summe Entwässerung und Elektrik</b>	<b>82.000,00</b>			
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.720.000,00</b>			

Stand 08.03.2016

\*\* Beim Standardbudget handelt sich um die erfahrungsgemäß notwendigen Investitionen innerhalb eines Jahres.

## Finanzplan 2015 - 2020 Märkischer Stadtbetrieb Iserlohn/Hemer SIH

	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €
<b>Mittelverwendung:</b>						
Investitionen	2.128.000	1.720.000	1.900.000	2.000.000	2.100.000	2.200.000
Tilgung von Krediten	360.000	490.000	621.000	773.100	940.410	1.124.451
<b>Summe</b>	<b>2.488.000</b>	<b>2.210.000</b>	<b>2.521.000</b>	<b>2.773.100</b>	<b>3.040.410</b>	<b>3.324.451</b>
<b>Mittelherkunft:</b>						
Aufnahme Investitionsdarlehen	1.600.000	1.310.000	1.521.000	1.673.100	1.840.410	2.024.451
Abschreibungen	888.000	900.000	1.000.000	1.100.000	1.200.000	1.300.000
Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.488.000</b>	<b>2.210.000</b>	<b>2.521.000</b>	<b>2.773.100</b>	<b>3.040.410</b>	<b>3.324.451</b>

### Ergebnisplan 2014 - 2020 Märkischer Stadtbetrieb Iserlohn/Hemer

Bezeichnung der Erlösart/Kostenart	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	15.440.718	16.046.900	16.194.000	16.475.710	16.761.975	17.053.114	17.349.477
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	499.026	422.000	478.000	482.780	487.608	492.484	497.409
<b>A. Betriebliche Erträge</b>	<b>15.939.744</b>	<b>16.468.900</b>	<b>16.672.000</b>	<b>16.958.490</b>	<b>17.249.583</b>	<b>17.545.598</b>	<b>17.846.886</b>
5. Materialaufwand	1.769.012	2.659.500	2.695.000	2.721.950	2.749.170	2.776.661	2.804.428
6. Personalaufwand	10.729.278	10.588.650	10.818.950	10.927.140	11.036.411	11.146.775	11.258.243
7. Abschreibungen	836.708	888.000	900.000	1.000.000	1.100.000	1.200.000	1.300.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.149.286	2.107.500	2.052.850	2.073.379	2.094.112	2.115.053	2.136.204
<b>B. Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>15.484.284</b>	<b>16.243.650</b>	<b>16.466.800</b>	<b>16.722.468</b>	<b>16.979.693</b>	<b>17.238.490</b>	<b>17.498.875</b>
<b>C. Betriebsergebnis (A./B)</b>	<b>455.460</b>	<b>225.250</b>	<b>205.200</b>	<b>236.022</b>	<b>269.890</b>	<b>307.108</b>	<b>348.011</b>
9. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164.134	185.000	165.000	195.420	228.882	265.690	306.179
<b>D. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>291.326</b>	<b>40.250</b>	<b>40.200</b>	<b>40.602</b>	<b>41.008</b>	<b>41.418</b>	<b>41.832</b>
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	8.197	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Steuern	34.985	40.250	40.200	40.602	41.008	41.418	41.832
<b>E. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>248.144</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellenübersicht	2011 (H/I)	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Verwaltung</b>						
Entgeltgruppen						
2						1,00
3						0,20
5	0,00	0,00	0,00	0,50	1,20	3,89
6	4,30 (1,0/3,3)	4,35	3,30	2,75	0,60	0,60
8	1,20 (0,0/1,2)	3,40	2,50	2,50	6,04	4,77
9	13,30 (5,3/8,0)	12,00	10,00	10,00	10,00	8,00
10	0,80 (0,8/0)	0,77	1,47	0,77	0,77	3,25
11	1,00 (1/0)	1,00	0,00	0,89	0,77	0,77
12	1,00 (0/1)	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00
13	1,50 (0,5/1)	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00
14	1,00 (0/1)	1,00	1,00	1,00	0,30	0,30
AT	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
<b>Summe Verwaltung</b>	<b>27,10</b>	<b>27,52</b>	<b>24,27</b>	<b>25,41</b>	<b>23,68</b>	<b>26,78</b>

<b>Gewerbliche</b>						
Entgeltgruppe						
1	3,25	3,25	1,75	1,75	1,00	1,00
2	3,00	3,00	2,00	3,00	4,00	4,25
3	3,75	3,75	3,75	4,75	4,75	1,50
4	39,15	37,15	35,20	35,20	35,20	34,95
5	56,95	56,00	55,80	55,30	56,05	55,00
6	89,50	89,50	91,00	87,00	84,00	83,00
7	6,50	6,50	6,50	8,00	8,00	7,00
8	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	2,00
9						0,00
10						0,00
13						0,00
<b>Summe Gewerbliche</b>	<b>202,10</b>	<b>199,15</b>	<b>196,00</b>	<b>196,00</b>	<b>194,00</b>	<b>188,7</b>
<b>Summe ohne Azubis</b>	<b>229,20</b>	<b>226,37</b>	<b>220,27</b>	<b>221,41</b>	<b>217,68</b>	<b>215,48</b>
Auszubildende	4,00	4,00	5,00	4,00	3,00	3
<b>Gesamtsumme</b>	<b>233,20</b>	<b>230,67</b>	<b>225,27</b>	<b>225,41</b>	<b>220,68</b>	<b>218,48</b>

A8	1,00 (0/1)	1,00	1,00	1,00	1,00	2,50
A9	1,00 (0/1)	1,00	1,00	1,00	1,00	
A12	1,00 (0/1)	1,00	1,00	1,00	1,00	

Beamte

## Vorlage zur Beratung



**Thema:** Investitionen > 100.000 €  
**hier:** Geräteträger schwer Pos. 15  
**Nr.:** 04\_16\_39a VWR\_18

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 14.04.2016

Kenntnis Vorstand:	Ja	Mitzeichnung:	Hartmut Sonderhüsken (BL) Mirko Lübke (Einkauf)
--------------------	----	---------------	--

Beschlussumsetzung:	umgehend	Ausführung / Details:	Anlage <input checked="" type="checkbox"/> Vortrag <input checked="" type="checkbox"/>
---------------------	----------	-----------------------	--

Gesamtkosten:	170.000 €	Kostendeckung durch Wirtschaftsplan:	Ja
davon Investition	170.000 €		
davon Personalaufwand	€		
davon Sachaufwand	€		

### Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt die Ersatz-Beschaffung eines Geräteträgers zum voraussichtlichen Kaufpreis in Höhe von 170.000 €.

### Sachverhaltsdarstellung:

Bei dem zu ersetzenden Fahrzeug handelt es sich um einen UNIMOG 1000 Baujahr 1977. Das Gerät ist technisch marode und aus Gründen der Arbeitssicherheit untragbar. Über weitere Investitionen in das Gerät nachzudenken, verbietet sich auf Grund des Alters von selbst. Der Reparaturaufwand in den Jahren 2012 - 2015 hat insgesamt 31.922,68 € (davon 11.614,38 € externe Reparatur/Ersatzteile) betragen. Die jährliche Auslastung des Fahrzeugs lag bei ca. 500 Stunden. Der SIH hält einige alte UNIMOGS vorwiegend für den Einsatz im Winterdienst vor. Das ist aus betriebswirtschaftlicher Sicht, sowie aus Gründen der Unzuverlässigkeit gerade im diffizilen Winterdiensteinsatz nicht zielführend. Grundsätzlich kann der SIH auf diese Fahrzeugklasse zwar nicht verzichten, allerdings soll die Anzahl dieser Fahrzeuge im Rahmen des Fahrzeugkonzeptes reduziert werden. Der Fuhrpark des SIH soll in dieser teuren Fahrzeugklasse auf ein Maß gesetzt werden, dass eine möglichst ausgelastete Ganzjahresnutzung ermöglicht. Für die Ganzjahresnutzung (Anbaugeräte für Gehölzschnitt und Mahd) und die Erfordernisse des Winterdienstes ist die Ausführung als schwerer Geräteträger erforderlich.

Erforderliche Ergänzungen für den Winterdienst werden dann saisonal durch Mietgeräte abgedeckt. Da auch der derzeit jüngste UNIMOG des SIH bereits ein Alter von 8 Jahren erreicht hat, soll in 2016 in diese Fahrzeugklasse investiert werden.

In der Folge zur Ausmusterung anstehende UNIMOGs werden nicht eins zu eins ersetzt. Der bilanzielle Restwert des Fahrzeugs beträgt 1 €. Bei Neukauf wird über 12 Jahre abgeschrieben, sodass die jährliche AfA bei ca. 14.000 € liegen wird.

#### **Beschaffungsvarianten:**

Im vergangenen Jahr wurden bei einigen Anschaffungen verschiedene Beschaffungsvarianten in Form von Neukauf, Leasing und Miete für LKWs und Spezialfahrzeuge-/Maschinen überprüft.

Dabei wurde festgestellt, dass die Miete aus finanzwirtschaftlicher Sicht die kostenintensivste Variante ist. Sie macht lediglich bei der kurzfristigen Überbrückung von Fahrzeugausfällen Sinn.

Der Zinsvergleich zwischen Kreditaufnahme für Neukauf und Leasing hat ergeben, dass die Finanzierungskosten in etwa identisch sind.

Der Nachteil der Leasingvariante bei Spezialfahrzeugen/-maschinen liegt darin, dass das Verwertungsrisiko beim Leasingnehmer verbleibt. Das bedeutet, dass das Fahrzeug nicht nach kurzer Nutzungsdauer abgestoßen werden kann. Es bleiben lediglich die Optionen durch Zahlung einer Schlussrate das Eigentum am Fahrzeug zu erwerben oder weitere Ratenzahlung zu vereinbaren. Es handelt sich somit nur um eine andere Form der Finanzierung. Zudem würde der Verwaltungsaufwand für Ausschreibungen und Bilanzierung bei dieser Beschaffungsvariante zunehmen.

#### **Der Verwaltungsrat:**

Ja:	Stimmen
Nein:	Stimmen
Enthaltungen:	Stimmen

## Vorlage zur Beratung



**Thema:** Investitionen > 100.000 €  
**hier:** Großflächenmäher Pos. 16  
**Nr.:** 04\_16\_39b VWR\_18

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 14.04.2016

Kenntnis Vorstand:	Ja	Mitzeichnung:	Hartmut Sonderhüsken (BL) Mirko Lübke (Einkauf)
--------------------	----	---------------	--

Beschlussumsetzung:	umgehend	Ausführung / Details:	Anlage <input checked="" type="checkbox"/> Vortrag <input checked="" type="checkbox"/>
---------------------	----------	-----------------------	--

Gesamtkosten:	120.000 €	Kostendeckung durch Wirtschaftsplan:	Ja
davon Investition	120.000 €		
davon Personalaufwand	€		
davon Sachaufwand	€		

### Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt die Ersatz-Beschaffung eines Großflächenmähers zum voraussichtlichen Kaufpreis in Höhe von 120.000 €.

### Sachverhaltsdarstellung:

Bei dem zu ersetzenden Fahrzeug handelt es sich um einen Ackerschlepper HOLDER, mit Mähwerk, der bereits 2015 ausgemustert und veräußert wurde.  
Die Ersatzbeschaffung war ursprünglich schon für 2015 vorgesehen, wurde aber auf Grund anderer Dringlichkeiten zurückgestellt.  
In 2015 wurde zum Ausgleich ein Mäher dazugemietet.  
Das Neugerät soll ein reiner Flächenmäher sein. Kompakt-Geräteträger, die zwar vielseitiger einsetzbar sind (z.B. auch im Winterdienst), haben sich beim SIH für die Großflächenmahd nur bedingt bewährt (Techniküberfrachtung).  
Zukünftig soll die Zahl der reinen Großflächenmäher auf 2 Stück reduziert werden. Der Winterdienst auf Gehwegen lässt sich besser durch kostengünstigere Kleinschlepper realisieren.  
  
Der Großflächenmäher wird über 8 Jahre abgeschrieben, sodass die jährliche AfA bei ca. 15.000 € liegen wird.

**Der Verwaltungsrat:**

Ja:	Stimmen
Nein:	Stimmen
Enthaltungen:	Stimmen

**Vorlage zur Beratung**

**Thema:** Investitionen > 100.000 €  
**hier:** Schwer-LKW mit Hakenlift und Winterdienstausrüstung Pos. 36  
**Nr.:** 04\_16\_39c VWR\_18

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 14.04.2016

Kennntnis Vorstand:	Ja	Mitzeichnung:	Hartmut Sonderhüsken (BL) Mirko Lübke (Einkauf)
---------------------	----	---------------	--

Beschlussumsetzung:	umgehend	Ausführung / Details:	Anlage <input checked="" type="checkbox"/> Vortrag <input checked="" type="checkbox"/>
---------------------	----------	-----------------------	--

Gesamtkosten:	160.000 €	Kostendeckung durch Wirtschaftsplan:	Ja
davon Investition	160.000 €		
davon Personalaufwand	€		
davon Sachaufwand	€		

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsrat beschließt die Ersatz-Beschaffung eines Schwer-LKWs mit Hakenlift, Winterdienstausrüstung und Wechselcontainer zum voraussichtlichen Kaufpreis in Höhe von 160.000 €.

**Sachverhaltsdarstellung:**

Bei dem zu ersetzenden Fahrzeug handelt es sich um einen Schwer-LKW MAN L 90 Baujahr 1998. Die Neuanschaffung soll unter dem Gesichtspunkt eines flexibleren Einsatzes abgestimmt auf die Anstrengungen zur Effektivitätssteigerungen beim SIH erfolgen. Daher soll kein normales Kipper-Fahrzeug, sondern ein Fahrzeug mit Hakenlift und Wechselcontainern angeschafft werden. So können Ladevorgänge eingespart und Standzeiten des LKW reduziert werden. Der LKW wird darüber hinaus für den Winterdienst benötigt.

Der Reparaturaufwand in den Jahren 2012 - 2015 hat insgesamt 27.539,47 € (davon 11.192,11 € externe Reparatur/Ersatzteile) betragen. Die jährliche Auslastung des Fahrzeugs lag bei ca. 830 Stunden.

Der bilanzielle Restwert des Fahrzeugs beträgt 1 €. Bei Neukauf wird über 12 Jahre abgeschrieben, sodass

**Der Verwaltungsrat:**

Ja:	Stimmen
Nein:	Stimmen
Enthaltungen:	Stimmen

## Vorlage zur Beratung



**Thema:** Investitionen > 100.000 €  
**hier:** Leicht-LKW Rechtslenker  
mit Müllpressaufbau Pos. 41  
**Nr.:** 04\_16\_39d VWR\_18

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 14.04.2016

Kennntnis Vorstand:	Ja	Mitzeichnung:	Hartmut Sonderhüsken (BL) Mirko Lübke (Einkauf)
---------------------	----	---------------	--

Beschlussumsetzung:	umgehend	Ausführung / Details:	Anlage <input checked="" type="checkbox"/> Vortrag <input checked="" type="checkbox"/>
---------------------	----------	-----------------------	--

Gesamtkosten:	100.000 €	Kostendeckung durch Wirtschaftsplan:	Ja
davon Investition	100.000 €		
davon Personalaufwand	€		
davon Sachaufwand	€		

### Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt die Ersatz-Beschaffung eines Leicht-LKWs Rechtslenker mit Müllpressaufbau zum voraussichtlichen Kaufpreis in Höhe von 100.000 €.

### Sachverhaltsdarstellung:

Bei dem zu ersetzenden Fahrzeug handelt es sich um einen Leicht-LKW , Rechtslenker mit Hakenlift Atlas Copco Baujahr 2003.  
Das Fahrzeug ist wirtschaftlich nicht mehr instandzuhalten. Keine TÜV-Abnahme ohne unabsehbar hohe Kosten möglich.  
Der Reparaturaufwand in den Jahren 2012 - 2015 hat insgesamt 30.305,02 € (davon 20.293,77 € externe Reparatur/Ersatzteile) betragen!  
Die jährliche Auslastung des Fahrzeugs lag bei ca. 1.500 Stunden (Vollauslastung).  
Das zu ersetzende Fahrzeug wird im gesamten Zuständigkeitsbereich für die Entleerung von Abfallbehältern genutzt. Hierfür ist allein die Ausführung als Rechtslenker sinnvoll (Ein-Mann-Bedienung; Ausstieg auf Gehwegseite; Befüllöffnung auf Gehwegseite).  
Betreffs des Aufbaus soll von dem geschlossenen, reinen Ladeaufsatz auf einen Müllpressaufsatz umgeschwenkt werden.  
Dies ermöglicht ein stark erhöhtes Ladevolumen und damit weniger Fahrzeiten zur Entleerung, damit effektiveres Arbeiten.

Der bilanzielle Restwert des Fahrzeugs beträgt 1 €. Bei Neukauf wird über 10 Jahre abgeschrieben, sodass die jährliche AfA bei ca. 10.000 € liegen wird.

**Der Verwaltungsrat:**

Ja:	Stimmen
Nein:	Stimmen
Enthaltungen:	Stimmen

## Vorlage zur Kenntnis



**Thema:** Vorläufige Erfolgsübersicht 2015

**Status:** öffentlich

**Nr.:** 04\_16\_40 VWR\_18

**Datum:** 30.03.2016

Kennntnis Vorstand:	Ja	Mitzeichnung:	Claudia Schulte-Berg
---------------------	----	---------------	----------------------

Projektumsetzung		Ausführung / Details:	Anlage <input checked="" type="checkbox"/>	Vortrag <input checked="" type="checkbox"/>
------------------	--	-----------------------	--	---

Gesamtkosten:	€	Kostendeckung durch Wirtschaftsplan:	Ja / Nein
davon Investition	€		
davon Personalaufwand	€		
davon Sachaufwand	€		

## Projekinhalt

Die Erfolgsübersicht vom 01.01. - 31.12.2015 des Märkischen Stadtbetriebes Iserlohn | Hemer (SIH) schließt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 244 T€ ab.

Aufgrund der Prognose für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich voraussichtlich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 163 T€.

Die Prognose berücksichtigt die noch auszuführenden Jahresabschlussbuchungen für Rückstellungen im Bereich des Personalaufwandes und für ausstehende Rechnungen.

### Erläuterungen zur Prognose 2015

#### Zu. 1 Umsatzerlöse und zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

Die Umsatzerlöse liegen mit rd. 197 T€ unter dem Planwert. Die Unterschreitung ergibt sich aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle im gewerblichen Bereich sowie auf der Meisterebene. Durch Ausfall von Meistern wurden interne Leistungen von Vorarbeitern erbracht, um die Meisterevertretung zu gewährleisten. Des Weiteren wurden überplanmäßig interne Stunden für die Umbaumaßnahmen am Betriebsstandort Corunnastrasse und die Teilauflösung für den Standort Kleiststrasse erbracht .

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich um rd. 222 T€ aufgrund von Verkaufserlösen und sonstigen Erträgen.

#### Zu 5. a) Materialaufwand für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe

Der Materialaufwand liegt mit rd. 17 T€ unter dem Planansatz. Aufgrund der noch ausstehenden Bewertung des Vorratsvermögens im Rahmen der Inventur ist mit einer positiven Veränderung des endgültigen Wertes für den Materialverbrauch zu rechnen.

#### Zu 5. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für Zeitarbeitspersonal zur Kompensation von krankheitsbedingten Ausfällen liegen mit rd. 140 T€ über dem Planansatz. Im Gegenzug sinken die Unternehmerleistungen im Rahmen der Straßenreinigung im Stadtgebiet Letmathe um rd. 100 T€, aufgrund der Umstellung der maschinellen Reinigung in Eigenregie. Desweiteren werden rd. 220 T€ an Unternehmerleistungen für großflächige Staßensanierungen eingespart. Die Arbeiten werden ebenfalls in Eigenregie erledigt.

#### Zu 6. Personalaufwand für Entgelte und soziale Abgaben

Der Personalaufwand wird in der Prognose um insgesamt rd. 480 T€ überschritten. Die Überschreitung ergibt sich im Wesentlichen aus vermehrten Winterdiensteinsätzen. Außerdem wird die Planungsgröße für den Ausfall aus der Lohnfortzahlung (2%) nicht erreicht. Aufgrund der noch ausstehenden Bewertung der Personalaufwandsrückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit ergibt aufgrund aktueller Erkenntnisse ein geringerer Personalaufwand.

Des Weiteren beinhaltet der Personalaufwand die neu geschaffenen Stellen der Telefonzentrale, der Reinigung und eine zusätzliche Meisterstelle in der Grünpflege.

#### Zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen für Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen entwickeln sich voraussichtlich günstiger als der Planwert.

#### Zu 8.1, 8.2 und 8.3 Aufwendungen für Fuhrpark, Gebäude und Reparaturen allgemein

Die Aufwendungen werden sich annähernd im Rahmen der geplanten Ansätze bewegen.

#### Zu 8.5 Verwaltungsaufwand und 8.6 Sonstiger Aufwand

Der Verwaltungsaufwand wird sich in der Prognose um rd. 80 T€ aufgrund von außerplanmäßigen Fortbildungen sowie Rechts- und Beratungskosten erhöhen.

#### **Fazit**

**Aufgrund der vorliegenden Prognose besteht die Möglichkeit im Rahmen des Jahresabschlusses ein aufgeglichenes Ergebnis zu erreichen. Eine verbindliche Aussage ist erst nach Bewertung des Vorratsvermögens im Rahmen der Inventur und nach erfolgter Bewertung der Personalaufwandsrückstellungen möglich.**

## Erfolgsübersicht vom 01.01.2015 - 31.12.2015

GuV-Posten	Ergebnis vom 01-01.-31.12.2015 (Spalte 1)	Prognose 2015 (Spalte 2)	Ansatz Wirtschaftsplan 2015 (Spalte 3)	Abweichung (= Spalte 3 - Spalte 2)
1. Umsatzerlöse	15.849.884	15.849.884	16.046.900	197.016
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.972	5.972	0	-5.972
4. Sonstige betriebliche Erträge	630.770	644.182	422.000	-222.182
<b>A. Betriebliche Erträge</b>	<b>16.486.626</b>	<b>16.500.038</b>	<b>16.468.900</b>	<b>-31.138</b>
5. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	578.389	587.200	604.500	17.300
5. Materialaufwand b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.754.628	1.872.460	2.055.000	182.540
6. Personalaufwand a) Entgelte	8.594.680	8.559.680	8.205.579	-354.101
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.482.763	2.514.971	2.383.071	-131.900
7. Abschreibungen	554.514	727.488	888.000	160.512
8.1 Aufwendungen für Fuhrpark u. Geräte	1.171.015	1.196.100	1.188.500	-7.600
8.2 Aufwendungen für Grund, Boden, Nebenkosten	195.561	206.100	184.400	-21.700
8.3 Aufwendungen für Reparaturen allgmein	38.319	41.000	71.000	30.000
8.4 Aufwendungen an die Städte für Verwaltungsleistungen	138.910	138.910	143.000	4.090
8.5 Verwaltungsaufwand	525.568	600.533	496.600	-103.933
8.6 Sonstiger Aufwand	11.485	11.905	24.000	12.095
<b>B. Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>16.045.830</b>	<b>16.456.346</b>	<b>16.243.650</b>	<b>-212.696</b>
9. Zinsen u. ä. Erträge	0	0	0	0
10. Zinsen u. ä. Aufwendungen	160.861	180.861	185.000	4.139
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	9.067	0	0	0
13. Sonstige Steuern	25.890	25.890	40.250	14.360
<b>C. Weitere Erträge und Aufwendungen</b>	<b>195.818</b>	<b>206.751</b>	<b>225.250</b>	<b>18.499</b>
<b>Vorläufiger Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>244.978</b>	<b>-163.059</b>	<b>0</b>	<b>-163.059</b>

## Vorlage zur Kenntnis



**Thema: Bericht Controlling**

Status: öffentlich

**Nr.: 04\_16\_41 VWR\_18**

Datum: 14.04.2016

Kennntnis Vorstand:	Ja	Mitzeichnung:	Sabine Fischer-Luig
---------------------	----	---------------	---------------------

Projektumsetzung		Ausführung / Details:	Anlage <input checked="" type="checkbox"/>	Vortrag <input checked="" type="checkbox"/>
------------------	--	-----------------------	--	---

Gesamtkosten:	€	Kostendeckung durch Wirtschaftsplan:	Ja / Nein
davon Investition	€		
davon Personalaufwand	€		
davon Sachaufwand	€		

## Inhalt

Der beigefügte Bericht aus dem Controlling liefert Informationen zu den erbrachten Bauhofleistungen des Märkischen Stadtbetriebs Iserlohn | Hemer (SIH). Diese Leistungen werden durch einen Überblick der geleisteten Produktivstunden nach Fachbereichen dargestellt.

Neben dem Plan-Ist-Vergleich nach Fachbereichen, erfolgt eine Darstellung des Leistungsstundenaufkommens nach Städten. Darüber hinaus werden statistische Daten im Zeitvergleich zur Kenntnis gegeben.

Auf die Kurzanalyse (Seiten 1 und 2) sowie die Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen (Seite 3) wird hingewiesen.

### Fazit:

Im Gesamtergebnis wurden im Berichtszeitraum 2015 insgesamt 2.805 Leistungsstunden weniger verkauft als geplant. Der Zielerreichungsgrad betrug 98,9% und lag somit um 1,1 Prozentpunkte unter dem Planansatz. Hauptursache waren erhöhte Krankenstände (vgl. Seite 9). Eine Teilkompensation konnte durch den Einsatz von Leasing-Personal erfolgen. Hierdurch konnten Umsatzeinbußen von rd. 259 T€ verhindert werden.



# Controlling

# Lohnstundenbericht

## Januar - Dezember 2015

Stand 14.03.16

**Kurzanalyse**  
**Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen**  
**Plan-Ist-Prognose-Vergleich nach Funktionsbereichen**  
**Zeitvergleich nach Funktionsbereichen**  
**Zeitvergleich nach Kostenstellen**

## Kurzanalyse des Plan-Ist-Vergleichs zum 31.12.2015 (Soll-ZEG: 100%)

Bis zum 31.12.15 erbrachte der SIH **insgesamt** 285.816 Leistungsstunden. Damit wurde der Planansatz um 2.884 Stunden unterschritten. Der Zielerreichungsgrad betrug 99,0 %. In vorgenannter Summe der Leistungsstunden sind insgesamt 9.845 Überstunden enthalten. Hiervon wurden 884 Stunden ausgezahlt; 8.961 Stunden stehen zum Freizeitausgleich zur Verfügung.

Produktivstunden auf **Endkostenstellen** (verkaufte Leistungsstunden) haben im Berichtszeitraum bis 12/2015 mit 253.395 Leistungsstunden einen Zielerreichungsgrad von 98,9% erreicht. Damit wurden 2.805 Stunden weniger verkauft, als geplant. Hauptursache hierfür waren Fehlzeiten aufgrund von Langzeiterkrankungen, die nicht komplett durch Zeitarbeitnehmer ausgeglichen werden konnten.

Der Zielerreichungsgrad (ZEG) betrug 98,9%. Kritisch zu betrachtende Ausreißer werden im folgenden aufgezeigt und auf Seite 3 gesondert erläutert.

- Öffentliche Grünanlagen Hemer:	ZEG 111%
- Städtische Friedhöfe Hemer: .....	ZEG 135%
- Städtischer Forst Iserlohn: .....	ZEG 84%
- Stadtreinigung Hemer: .....	ZEG 127%
- Winterdienst Hemer: .....	ZEG 120%
- Entwässerung gesamt: .....	ZEG 81%
- Gewässer gesamt: .....	ZEG 111%

Produktivstunden auf **Allgemeine Kostenstellen** sind interne Leistungen, die nicht der Fakturierung unterliegen. Diese betragen in Summe 32.421 Stunden und lagen somit um 79 Stunden unter dem Ansatz. Hiervon wurden rd. 12.738 Stunden (entsprechen rund 8,5 Vollzeitkräfte) für die Reparatur und Pflege der Fahrzeuge und Geräte erbracht. Weiterhin wurden 9.991 interne Leistungsstunden (entsprechen rd. 6,7 Vollzeitkräfte) für Aufgaben innerhalb des technischen Verwaltungsbereiches aufgebracht. Hierzu zählt neben der ganzjährigen Unterstützung der Meisterbereiche auch die Meistervertretung, welche aufgrund dortiger Krankenstände zusätzlich erforderlich wurden. Zum 01.11.2015 wurde ein Meisterstelle im Fachbereich "Städtische Grünanlagen" neu besetzt. Eine Reduzierung von gewerblichen Vertreterleistungen ist somit in diesem Bereich sichergestellt.

Für Personal- und Schwerbehindertenvertretung sowie für betrieblich notwendige Besprechungen wurden 1.102 Leistungsstunden aufgebracht, 476 Stunden waren für die Personalversammlung angefallen. Verwaltungstätigkeiten sowie Aufgaben im Zusammenhang mit der Inventur erforderten 1.210 Stunden Unterstützung aus dem gewerblichen Bereich.

Für den gemeinsamen Bereich sind besonders die Platzwarttätigkeiten in Höhe von 2.192 Stunden zu erwähnen, sowie das Stundenaufkommen im Zusammenhang mit den Umzugs- und Umbauarbeiten im Februar 2015 (1.367 Stunden) und den Renovierungs- und Umzugsarbeiten innerhalb des Verwaltungsgebäudes (456 Stunden).

Fehlzeiten aufgrund von Krankheiten betragen im Berichtszeitraum insgesamt rd. 47.600 Stunden (rechnerisch 32 VZÄ). Hierin enthalten sind rd. 9.300 Fehlstunden von Langzeiterkrankten (rechnerisch 6,2 VZÄ). Diese verursachten zwar keine Personalaufwendungen, führten allerdings zu einem entgangenen Umsatz von mindestens 377 T€. Eine Teilkompensation konnte durch die Einstellung von Leasing-Personal erfolgen, die im Berichtszeitraum rd. 6.400 Leistungsstunden erbrachten. Vorstand und Betriebsleitungen werden der Senkung von Fehlzeiten daher besondere Aufmerksamkeit widmen.

**Fazit:**

**- Im Gesamtergebnis wurden im Berichtszeitraum 2.805 Leistungsstunden weniger verkauft, als geplant**

**- Der Zielerreichungsgrad betrug 98,9% und lag um 1,1 Prozentpunkte unter dem Planansatz.**

**Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen (Stand 31.12.15)**

50	<b>Öffentliche Grünanlagen</b>	In Hemer wurden größere Investiv- und Sondermaßnahmen auf den Kriegsgräberanlagen durchgeführt. Diese Maßnahme erforderten erhöhten Personalbedarf. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde umgehend gegengesteuert. Es erfolgte die Umsetzung eines Mitarbeiters in die Straßenunterhaltung/Straßenkontrolle. Trotz dieser Rahmenbedingungen wurden sowohl in Hemer, als auch in Iserlohn die Lohnstundenansätze überschritten. Ein wesentlicher Grund hierfür ist die witterungsbedingt fehlende Abführung von geplanten Stunden zum Winterdienst. Dieses Ungleichgewicht konnte mit den zur Verfügung stehenden Betriebssteuerungsmittel nicht kompensiert werden.
51	<b>Städtische Friedhöfe</b>	In Hemer wurden diverse Investivmaßnahmen abgewickelt. Hierzu mussten Fachpersonal-Stunden aus den Ansätzen für die Stadt Iserlohn nach Hemer transferiert werden.
52	<b>Städtischer Forst Iserlohn</b>	Durch krankheitsbedingte Fehlzeiten sowie die Kündigung eines Mitarbeiters konnten die geplanten Stunden nicht erbracht werden.
53	<b>Verkehrsanlagen</b>	Der Unterhaltungsaufwand in Hemer war auf Grund des schlechteren Gesamtzustandes des Straßennetzes proportional höher als in Iserlohn, daher wurden in Hemer die Ansätze leicht überschritten. Gründe für die trotzdem nicht erreichte Gesamt-Planzahl waren die Verlagerung in den Bereich Reinigung (Kehrmaschinenfahrer s.u.), sowie der langfristige Ausfall des Platzwartes, der ebenfalls im Wesentlichen durch den Bereich Verkehrsanlagen aufgefangen wurde.
54	<b>Straßenbeleuchtung</b>	Die Aufnahme des Straßennetzes in Hemer hatte erhöhte Leistungsstunden zur Folge
55	<b>Stadtreinigung</b>	In der ersten Jahreshälfte wurde in Hemer in größerem Umfang maschinelle Wildkrautbekämpfung durchgeführt. Hier kam im wesentlichen ein Unimog mit Wildkrautbürste zum Einsatz. Diese Maßnahmen waren ungeplant, aber aus Sicht der Verkehrssicherung unumgänglich. Dadurch wurden die Planansätze überschritten. Die Verlagerung erfolgte aus dem Pool der Straßenunterhaltung. Zusätzlich wurde der überdurchschnittliche Ausfall von Kehrmaschinenfahrern mit Personal aus der Straßenunterhaltung kompensiert, um diese wichtige Aufgabe im Sinne der Bürger aufrechterhalten zu können.
56	<b>Winterdienst</b>	Der Planansatz war für das Stadtgebiet Hemer zu niedrig. Allerdings trifft dies auch für die Stadt Iserlohn zu. Die dort eingesetzten Fahrzeuge sind überdurchschnittlich oft mit Defekten ausgefallen. In diesem Zusammenhang wird auf das Technikkonzept verwiesen.
57	<b>Entwässerung</b>	Der Kanalspülwagen stand häufig zur Reparatur in der Werkstatt. Außerdem bestand in dem Fachbereich ein erhöhter Krankenstand.
58	<b>Gewässer</b>	Aufgrund der Witterung war in der ersten Jahreshälfte ein erhöhter Mehrbedarf im Bereich Rückschnitt und Reinigung der Bachläufe erforderlich.

## Plan-Ist-Vergleich Lohnstundenverteilung hier: Funktionsbereiche

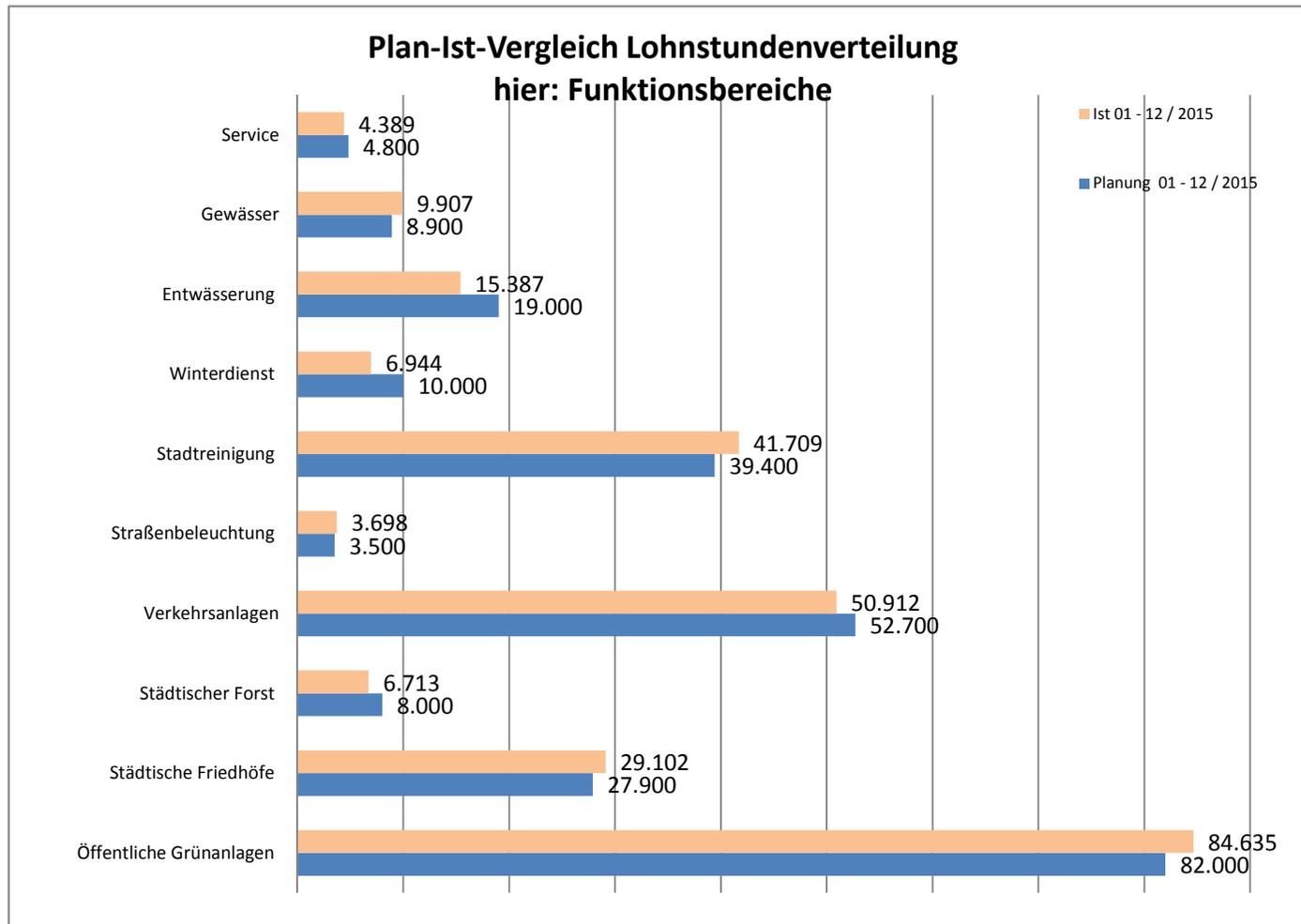
		Ist	Planung	Abweichung	Ziel-
		01 - 12 / 2015	01 - 12 / 2015	Plan - Ist	erreichungs- grad
<b>Weiterberechnungsstunden</b>		<b>253.395</b>	<b>256.200</b>	<b>2.805</b>	<b>98,9%</b>
FB 50	Öffentliche Grünanlagen	84.635	82.000	-2.635	103,2%
FB 51	Städtische Friedhöfe	29.102	27.900	-1.202	104,3%
FB 52	Städtischer Forst	6.713	8.000	1.287	83,9%
FB 53	Verkehrsanlagen	50.912	52.700	1.789	96,6%
FB 54	Straßenbeleuchtung	3.698	3.500	-198	105,6%
FB 55	Stadtreinigung	41.709	39.400	-2.309	105,9%
FB 56	Winterdienst	6.944	10.000	3.056	69,4%
FB 57	Entwässerung	15.387	19.000	3.613	81,0%
FB 58	Gewässer	9.907	8.900	-1.007	111,3%
FB 59	Service	4.389	4.800	411	91,4%
<b>Produktivstunden auf Allgemeine Kostenstellen</b>		<b>32.421</b>	<b>32.500</b>	<b>79</b>	<b>99,8%</b>
<i>davon:</i>					
1101..130	Gemeinsamer Bereich	5.145			
1421..144	Allgemeine Verwaltungsstellen	3.537			
2103..211	Technische Verwaltung FB	9.991			
3100000	Grundst./Gebäude/Techn. Anl. Kfz	28			
3400000	Kleingeräte	1.482			
3531000	VorKST Kfz/Maschinen/Geräte	440			
3611000	Kfz/Maschinen/Geräte	10.816			
4101..441	Materialstellen	983			
<b>Produktivstunden gesamt</b>		<b>285.816</b>	<b>288.700</b>	<b>2.884</b>	<b>99,0%</b>

Soll 01 - 12      100,0

## Plan-Ist-Vergleich Lohnstundenverteilung hier: Funktionsbereiche und Städte

		Ist	Planung	Abweichung	Ziel-
		01 - 12 / 2015	01 - 12 / 2015	Plan - Ist	erreichungs-
					grad
<b>Weiterberechnungsstunden</b>		<b>253.395</b>	<b>256.200</b>	<b>2.805</b>	<b>98,9%</b>
davon:	Produktivstunden Iserlohn	185.783	192.650	6.867	96,4%
	Produktivstunden Hemer	64.922	60.350	-4.572	107,6%
	Produktivstunden Private Dritte	2.690	3.200	510	84,1%
<b>FB 50</b>	<b>Öffentliche Grünanlagen</b>	<b>84.635</b>	<b>82.000</b>	<b>-2.635</b>	<b>103,2%</b>
davon:	Öffentliche Grünanlagen Iserlohn	60.708	59.800	-908	101,5%
	Öffentliche Grünanlagen Hemer	23.281	20.900	-2.381	111,4%
	Öffentliche Grünanlagen Private Dritte	646	1.300	655	49,7%
<b>FB 51</b>	<b>Städtische Friedhöfe</b>	<b>29.102</b>	<b>27.900</b>	<b>-1.202</b>	<b>104,3%</b>
davon:	Städtische Friedhöfe Iserlohn	23.150	23.500	350	98,5%
	Städtische Friedhöfe Hemer	5.935	4.400	-1.535	134,9%
	Städtische Friedhöfe Private Dritte	17	0	-17	#DIV/0!
<b>FB 52</b>	<b>Städtischer Forst</b>	<b>6.713</b>	<b>8.000</b>	<b>1.287</b>	<b>83,9%</b>
davon:	Städtischer Forst IS	6.713	8.000	1.287	83,9%
<b>FB 53</b>	<b>Verkehrsanlagen</b>	<b>50.912</b>	<b>52.700</b>	<b>1.789</b>	<b>96,6%</b>
davon:	Verkehrsanlagen Iserlohn	35.100	36.350	1.251	96,6%
	Verkehrsanlagen Hemer	14.978	14.450	-528	103,7%
	Verkehrsanlagen Private Dritte	834	1.900	1.066	43,9%
<b>FB 54</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>	<b>3.698</b>	<b>3.500</b>	<b>-198</b>	<b>105,6%</b>
davon:	Straßenbeleuchtung Hemer	3.120	3.500	381	89,1%
	Straßenbeleuchtung Private Dritte	578	0	-578	#DIV/0!
<b>FB 55</b>	<b>Stadtreinigung</b>	<b>41.709</b>	<b>39.400</b>	<b>-2.309</b>	<b>105,9%</b>
davon:	Stadtreinigung Iserlohn	36.222	35.300	-922	102,6%
	Stadtreinigung Hemer	5.213	4.100	-1.113	127,1%
	Stadtreinigung Private Dritte	274	0	-274	#DIV/0!
<b>FB 56</b>	<b>Winterdienst</b>	<b>6.944</b>	<b>10.000</b>	<b>3.056</b>	<b>69,4%</b>
davon:	Winterdienst Iserlohn	4.054	7.600	3.546	53,3%
	Winterdienst Hemer	2.891	2.400	-491	120,4%
	Winterdienst Private Dritte	0	0	0	#DIV/0!

		Ist	Planung	Abweichung	Ziel-
		01 - 12 / 2015	01 - 12 / 2015	Plan - Ist	erreichungs-
					grad
<b>FB 57</b>	<b>Entwässerung</b>	<b>15.387</b>	<b>19.000</b>	<b>3.613</b>	<b>81,0%</b>
davon:	Entwässerung Iserlohn	11.694	14.500	2.807	80,6%
	Entwässerung Hemer	3.694	4.500	806	82,1%
	Entwässerung Private Dritte	0	0	0	#DIV/0!
<b>FB 58</b>	<b>Gewässer</b>	<b>9.907</b>	<b>8.900</b>	<b>-1.007</b>	<b>111,3%</b>
davon:	Gewässer Iserlohn	6.004	5.500	-504	109,2%
	Gewässer Hemer	3.903	3.400	-503	114,8%
	Gewässer Private Dritte	0	0	0	#DIV/0!
<b>FB 59</b>	<b>Service Iserlohn</b>	<b>4.389</b>	<b>4.800</b>	<b>411</b>	<b>91,4%</b>
davon:	Service Iserlohn	2.139	2.100	-39	101,8%
	Service Hemer	1.909	2.700	791	70,7%
	Service Private Dritte	342	0	-342	#DIV/0!



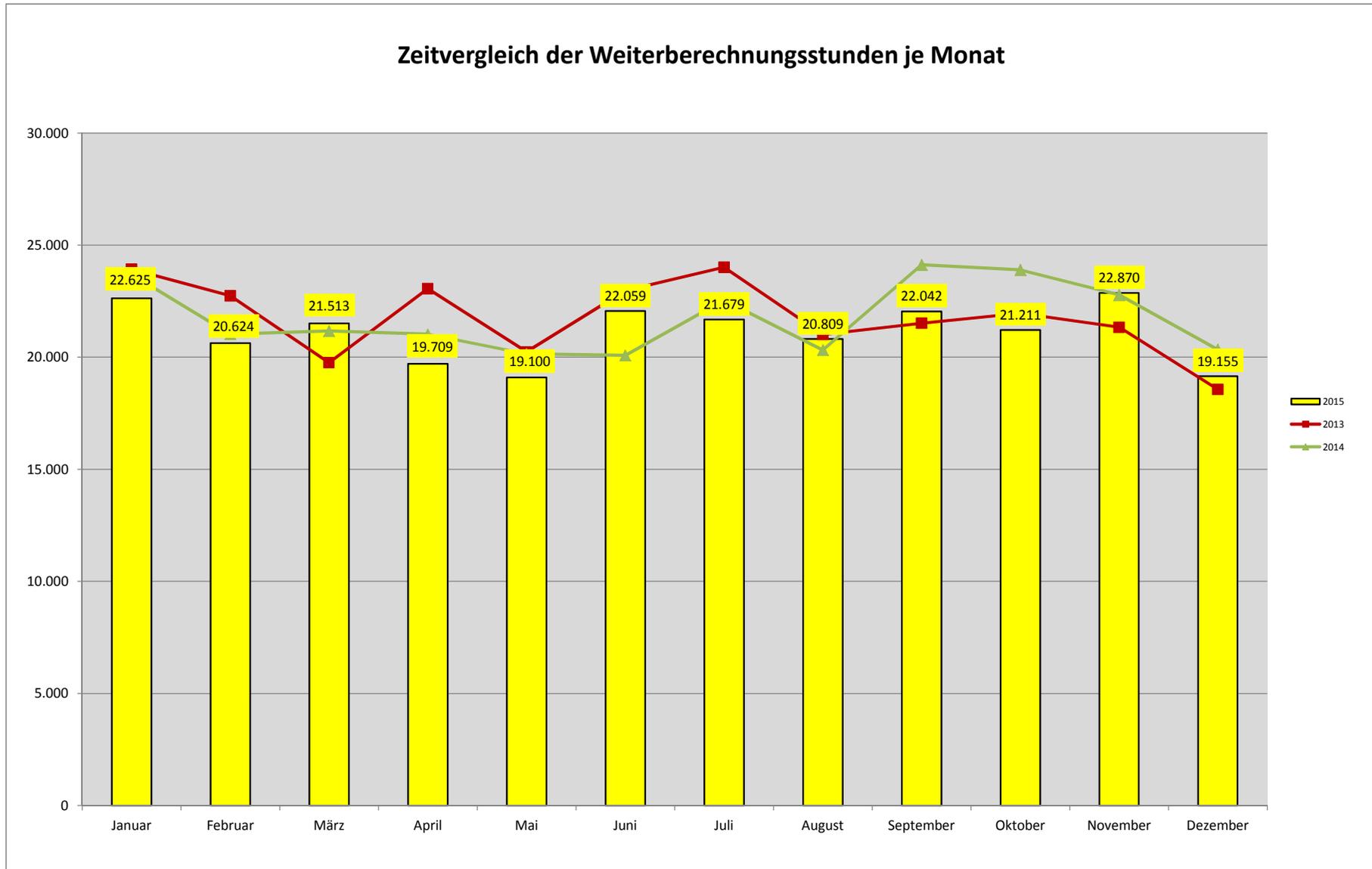
### Zeitvergleich Lohnstundenverteilung hier: Funktionsbereiche

	Januar 2015	Februar 2015	März 2015	April 2015	Mai 2015	Juni 2.015	Juli 2015	August 2015	September 2015	Oktober 2015	November 2015	Dezember 2015	Summe 2015
<b>Weiterberechnungsstunden</b>	<b>22.625</b>	<b>20.624</b>	<b>21.513</b>	<b>19.709</b>	<b>19.100</b>	<b>22.059</b>	<b>21.679</b>	<b>20.809</b>	<b>22.042</b>	<b>21.211</b>	<b>22.870</b>	<b>19.155</b>	<b>253.395</b>
<i>davon:</i>													
FB 50 Öffentliche Grünanlagen	6406	5899	7134	7255	6346	7696	7336	7886	7990	7291	7193	6203	84.635
FB 51 Städtische Friedhöfe	2324	2410	2673	2463	2371	2544	2237	2642	2110	2607	2644	2078	29.102
FB 52 Städtischer Forst	540	593	553	537	479	444	383	690	604	647	709	537	6.713
FB 53 Verkehrsanlagen	3909	3790	4090	3735	4331	4891	4987	4284	4058	4131	4628	4078	50.912
FB 54 Straßenbeleuchtung	363	415	321	225	219	243	202	236	658	387	166	264	3.698
FB 55 Stadtreinigung	3662	2766	3726	3383	3158	3645	3430	3164	3565	3773	4098	3338	41.709
FB 56 Winterdienst	3011	2721	462	135	17	1	0	0	0	117	475	5	6.944
FB 57 Entwässerung	1238	789	1527	1285	1334	1296	1105	1120	1297	1559	1624	1214	15.387
FB 58 Gewässer	869	1112	945	622	764	1007	941	555	786	590	776	940	9.907
FB 59 Service	304	128	82	69	82	293	1059	234	975	109	556	499	4.389
<b>Produktivstunden auf Allgemeine Kostenstellen</b>	<b>3.197</b>	<b>2.709</b>	<b>3.673</b>	<b>2.844</b>	<b>1.951</b>	<b>2.947</b>	<b>2.156</b>	<b>2.423</b>	<b>2.864</b>	<b>2.956</b>	<b>2.534</b>	<b>2.169</b>	<b>32.421</b>
<i>davon:</i>													
1101..1309 Gemeinsamer Bereich	273	538	1479	648	203	314	199	325	274	374	219	299	5.145
1421..1449 Allgemeine Verwaltungsstellen	613	176	219	227	119	710	189	236	293	221	359	177	3.537
2103..2119 Technische Verwaltung FB	888	922	1153	751	592	655	649	840	985	1338	681	538	9.991
31000000..33 Grundst./Gebäude/Techn. Anl. Kfz	2	8	0	0	6	0	0	0	0	9	2	0	28
34000000..34 Kleingeräte	122	112	123	126	117	169	133	95	119	91	130	146	1.482
35310000..35 VorkST Kfz/Maschinen/Geräte	13	35	30	84	26	23	0	16	23	27	65	98	440
36110000..36 Kfz/Maschinen/Geräte	1215	841	613	922	821	994	901	821	1050	804	1001	834	10.816
4101..4418 Materialstellen	70,25	77	57,25	86,5	68,5	81,75	84,5	89,75	122	92,5	76,75	76,5	983
<b>Produktivstunden gesamt</b>	<b>25.822</b>	<b>23.333</b>	<b>25.186</b>	<b>22.553</b>	<b>21.051</b>	<b>25.006</b>	<b>23.835</b>	<b>23.231</b>	<b>24.906</b>	<b>24.167</b>	<b>25.403</b>	<b>21.324</b>	<b>285.816</b>
<i>davon Lohnart:</i>													
Überstunden (Zugang)	2.607	1.384	728	361	450	393	681	670	542	367	420	358	8.961
Überstunden (Auszahlung/Abgang)	239	104	69	20	55	40	24	75	75	36	66	83	884

	Januar 2015	Februar 2015	März 2015	April 2015	Mai 2015	Juni 2.015	Juli 2015	August 2015	September 2015	Oktober 2015	November 2015	Dezember 2015	Summe 2.015
<b>Fehlzeiten</b>	8.249	8.361	9.077	8.691	6.723	7.103	11.609	9.582	9.347	9.053	6.826	9.454	104.074
<i>davon Lohnart:</i>													
8302 Tarifurlaub TVöD	2.336	2.082	3.459	4.115	3.280	3.140	7.455	5.118	4.422	4.790	2.051	4.163	46.409
8305 Arbeitsbefreiung §29 TVöD	17	23	0	0	8	0	29	14	17	35	8	41	191
8310 Krank mit Entgeltfortzahlung	4.101	3.939	3.532	2.634	1.643	2.150	2.622	3.305	3.413	2.768	3.462	3.824	37.393
8312 Krank ohne Entgeltfortzahlung	1.011	1.098	1.230	1.044	667	696	480	532	587	595	704	638	9.281
8315 Berufsunfall	45	0	0	0	0	0	0	23	0	8	0	31	107
8320 Kur	0	148	103	0	0	0	0	0	0	0	0	0	251
8325 Fehlstd. Wiedereingliederung	0	0	13	190	66	143	93	65	0	0	0	0	569
8355 sonst. bez. Fehlz./Dienstfrei	51	69	66	61	45	51	48	67	56	77	43	61	693
8600 unbez. Sonderurlaub	23	0	0	0	0	0	0	8	167	267	203	134	801
8602 unbez. Sonderurlaub Erkr. Kind	53	0	92	0	25	8	0	0	47	14	14	17	271
8605 sonst. unbezahlte Fehlzeit	0	27	12	27	29	38	137	20	17	39	25	19	389
ÜSTD Überstunden-Abbau ( <i>Abwesenheit</i> )	614	976	571	621	962	878	746	430	621	460	315	528	7.720
<b>Sollstunden gesamt</b>	31.225	30.205	33.466	30.863	27.269	31.676	34.739	32.069	33.636	32.816	31.744	30.337	380.045
Sollstunden im Monat	162,00	156,00	172,50	158,25	139,50	164,25	178,50	164,25	172,50	170,25	164,25	158,25	1.961
Vollzeitäquivalente (VZA)	193	194	194	195	195	193	195	195	195	193	193	192	193,85
<b>SIH-interne Krankenquote_1 in % <sup>1)2)</sup></b>	16,7	17,4	14,7	12,7	8,9	9,6	9,4	12,6	12,2	10,4	13,3	14,9	12,7
Krankstunden ohne Entgeltfortzahlung	-1.011	-1.098	-1.230	-1.044	-667	-696	-480	-532	-587	-595	-704	-638	-9.281
Lohnstunden Zeitarbeitnehmer	401	369	216	513	587	591	808	988	827	395	472	238	6.405
Minder(-)/Mehrstunden(+)	-610	-729	-1.014	-531	-80	-106	328	456	240	-200	-232	-400	-2.877

1) Die Ermittlung der Krankenquote im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung beruht auf der Basis der wöchentlichen Arbeitszeit. Dieses Berechnungsschema entspricht nicht dem Schema der von der AOK veröffentlichten Krankenquote, welcher als Grundlage die Kalendertage dienen. Daher fällt diese Quote geringer aus als die im Rahmen der Leistungsbuchungen im SIH. Untersuchungen und Maßnahmen des Personalmanagements werden auf der Basis der "AOK-Basis" bearbeitet.

2) Quote bezogen auf LA 8310- 8325



### Zeitvergleich der kummulierten Weiterberechnungsstunden

